

LABOKLIN GmbH & Co. KG, Steubenstraße 4, 97688 Bad Kissingen

Herrn
Ingo Leduc
An den Kiefern 1
53894 Mechernich
Deutschland

Untersuchungsbefund Nr.: 2112-W-86397
Probeneingang: 16.12.2021
Datum Befund: 20.12.2021
Untersuchungsbeginn: 16.12.2021
Untersuchungsende: 20.12.2021

Tierart:	Pferd
Rasse:	Paint Horse
Geschlecht:	männlich
Name:	Luckylukesgottagun
Lebensnummer:	1041097
Chipnummer:	276020000459224
Geburtsdatum / Alter:	01.06.2014
Probenmaterial:	Haare
Probenentnahme:	15.12.2021
Probennehmer:	Wittreck
Patientenbesitzer:	Leduc, Ingo
EDV-Nummer / Befund-ID:	---

Polysaccharid Storage Myopathy (PSSM) Typ I - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für die Polysaccharid-Speicher-Myopathie im GYS1-Gen.

Erbgang: autosomal-dominant

Hereditary Equine Regional Dermal Asthenia (HERDA) - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für die Hereditary Equine Regional Dermal Asthenia im PPIB-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben:

Quarter Horse und verwandte Rassen

Glycogen Branching Enzyme Defizienz (GBED) - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für die Glycogen Branching Enzyme Deficiency im GBE1-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben:

Quarter Horse und verwandte Rassen

Hyperkaliämische periodische Paralyse (HYPP) - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für die Hyperkaliämische periodische Paralyse.

Erbgang: autosomal-dominant

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben:

Quarter Horse und verwandte Rassen

Equine Maligne Hyperthermie (EMH) - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für die Equine Maligne Hyperthermie im RyR1-Gen.

Erbgang: autosomal-dominant

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben:

Quarter Horse und verwandte Rassen

Lethal White Overo (LWO) - PCR

Ergebnis: Genotyp N/OLWS

Interpretation: Das untersuchte Tier ist Anlageträger (heterozygot) für die ursächliche Mutation für das Overo Lethal White Syndrom im EDNRB-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Das Ergebnis gilt nur für das im Labor eingegangene Probenmaterial. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben zu den eingesandten Proben liegt beim Einsender. Gewährleistungsverpflichtungen dafür können nicht übernommen werden. Schadensersatzverpflichtungen sind, soweit gesetzlich zulässig, auf den Rechnungswert der durchgeführten Untersuchung/en beschränkt, im Übrigen haften wir nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, soweit gesetzlich möglich.

Weitere Genveränderungen, die ebenfalls die Ausprägung der Erkrankung/Merkmale beeinflussen können, können nicht ausgeschlossen werden. Die Untersuchung/en erfolgte/n nach dem derzeitigen allgemeinen wissenschaftlichen Kenntnisstand.

Das Labor ist für die auf diesem Befund aufgeführten Untersuchungen akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 (ausgenommen Partnerlabor-Leistungen).

Probenentnahme:

Der folgende unabhängige Probennehmer (Tierarzt, Zuchtwart, o.ä.) hat durch seine Unterschrift die Probenentnahme und Überprüfung der Identität des Tieres bestätigt:

Wittreck

Das Methoden-Abkürzungsverzeichnis finden Sie unter www.laboklin.com in der Rubrik "Leistungen".

Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich auf das uns eingesandte Probenmaterial. Dieses war untersuchungsfähig, sofern nichts anderes angegeben ist. Die Richtigkeit der Angaben zu den Proben verantwortet der Einsender. Dieser Prüfbericht darf nur vollständig und unverändert weitergegeben werden. Abweichende Vorgehensweisen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der Laboklin GmbH & Co. KG. Hinweis: Wer die in diesem Dokument aufgeführten Daten absichtlich so speichert oder verändert, dass bei ihrer Wahrnehmung eine unechte/verfälschte Urkunde vorliegen würde, oder derart gespeicherte oder veränderte Daten gebraucht, macht sich strafbar und muss mit juristischen Konsequenzen rechnen.

LABOKLIN ist ein nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiertes Labor, mit Nummern D-PL-13186-01-01 und D-PL-13186-01-02. Diese Akkreditierung bezieht sich auf alle in der Akkreditierungsurkunde aufgeführten Prüfverfahren.



Fr. MSc Michelle Meißler
Abt. Molekularbiologie

***** ENDE des Befundes *****



Laboklin App

***** Neues aus dem Labor *****

Antibiogramme: Die qualitative (S,R,I) und quantitative Beurteilung der getesteten Wirkstoffe erfolgt für die isolierten Bakterien spezifisch für die Tierart und die Herkunft des Proben Materials; gemäß der Vorgaben des CLSI oder anderer Normen. Die Angabe zur Proben-Herkunft ist deshalb neben der Angabe zur Tierart für eine korrekte Auswertung unabdingbar.